

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Sachsen-Anhalt
Otto-von-Guericke-Straße 65
39104 Magdeburg

Für Fensterumschlag



Anfragen und Anmeldungen an:

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Sachsen-Anhalt
Otto-von-Guericke-Straße 65
39104 Magdeburg
info.magdeburg@fes.de
Tel.: 0391 568760
Fax: 0391 5687615

E I N L A D U N G

Gedenkveranstaltung

**Reformpädagoge
Sozialdemokrat
Widerstandskämpfer**

Der 77. Todestag von Adolf Reichwein

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Landesbüro Sachsen-Anhalt

Der Reformpädagoge Adolf Reichwein hat eine herausragende Bedeutung in der Geschichte der Lehrerbildung in Halle (Saale) und Deutschland. Sein Wirken als Pädagoge, Professor, Sozialdemokrat und Widerstandskämpfer ist bis heute bemerkenswert.

Er liebte die Erziehung Heranwachsender, war gleichermaßen ein vielfältig interessierter Theoretiker wie auch begabter Praktiker, der stets Wege fand, beide Felder miteinander zu verbinden. Auf seinen Forschungsreisen nach Nordamerika, Mexiko, Lappland, Japan, China und den Philippinen sammelte er neue Erkenntnisse und veröffentlichte diese. Insgesamt tragen gut 300 Publikationen seinen Namen.

Er war zudem leidenschaftlicher Flieger, besaß ein kleines Sportflugzeug, das es ihm ermöglichte, zwischen seinen Wirkungsstätten in Halle, Jena und Berlin zu pendeln. Von seinen Studierenden bekam er daher auch den Spitznamen „Fliegender Professor“.

Mit der Machtübernahme der Nationalsozialisten verlor er seine Position als Hochschullehrer, war fortan als Dorfschullehrer tätig. Gleichzeitig schloss er sich als Sozialdemokrat dem Widerstand an, wurde Mitglied des „Kreisauer Kreis“ und hielt Kontakte zu Gewerkschaften, der militärischen Opposition und anderen Widerstandszellen. Im Juni 1944 wurde er von den Nazis enttarnt und wenige Monate später in Berlin ermordet.

Wir wollen Sie einladen, an diesem Abend, des Reformpädagogen, Sozialdemokraten und Widerstandskämpfers Adolf Reichwein zu gedenken.

Reformpädagoge Sozialdemokrat Widerstandskämpfer

Der 77. Todestag von Adolf Reichwein

Donnerstag, 28. Oktober, 18.00 – 20.00 Uhr
Volkspark Halle, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

18.00 Uhr Begrüßung und Rückblick auf das Leben Adolf Reichweins

Dr. Rüdiger Fikentscher,
Vizepräsident des Landtags a.D., Halle (Saale)

18.30 Uhr Die Bedeutung Reichweins für die Pädagogische Akademie und die Stadt Halle (Saale)

Prof. Dr. Hartmut Wenzel,
ehemaliger Lehrstuhlinhaber für Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

19.00 Uhr Dokumentarfilm der Studierenden der Hochschule Merseburg

Dr. Kai Köhler-Terz,
Leiter des Medienkompetenzzentrums,
Hochschule Merseburg

Bitte beachten Sie die Regelungen hinsichtlich COVID 19.

ANMELDUNG

(Wir bitten um schriftliche Anmeldung!)

Fax: 0391 5687615

E-Mail: info.magdeburg@fes.de

Internet: www.fes.de/magdeburg

Anschrift: Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Sachsen-Anhalt
Otto-von-Guericke-Straße 65
39104 Magdeburg

Absender

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon, Telefax

E-Mail

An der Veranstaltung

Reformpädagoge Sozialdemokrat Widerstandskämpfer

Der 77. Todestag von Adolf Reichwein
nehme ich teil.

Ihre Daten werden von uns vertraulich gemäß Bundesdatenschutzgesetz behandelt.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.